

## Besuch aus dem All und Tanz mit einer Außerirdischen im Golzower Pfarrhaus



Schon mal mit einer Außerirdischen getanzt? Am Mittwoch, 18.02.09, hatten 15 Kinder des Kinderclub Golzow das intergalaktische Vergnügen. Punkt 16.33 Uhr landete mit viel Geschepper Pimpinella Glügglix von der Milchstraße im Gemeindesaal in Golzow. Die Kinder nahmen mit Unterstützung von 7 Pädagoginnen Kontakt zu dem orangefarbenen, ziemlich traurig blickenden Wesen. Bei „Bonjour!“, „Hello“, „Dobrji Djen!“, dem Lied vom roten Pferd

und anderen Versuchen, Pimpinella aufzuheitern, stellten die Kinder fest, daß dieses Wesen (übrigens zuhause an der Milchstraße), hungrig ist auf Schokolade. Da keinerlei Süßigkeiten auffindbar waren, erstaunte Pimpinella alle mit ihrer supergenialen Schokoladenmachmaschine, die sie aus einem alten Staubsauger gebaut hatte. Kakao, Zucker, ganze Walnüsse, Papier und Alufolie oben rein, und nach einiger Weltraumzauberei kam für jedes Kind ein Schokoriegel heraus.

Zu fetziger Musik ("Schüttel den Speck" von Peter Fox) zeigten die Kinder, wie Pimpinella durch lustiges Wackeln und Schütteln ihren dicken Schokoladenbauch wieder abtrainieren könnte. Nach dem Tanzen erfuhren die Kinder von Pimpinella, dass ihre Lieblingsfarbe grün sei, auf ihrem Planeten keine Bäume und Blumen lebten, dafür aber Frösche und ihre Geschwister Fluxitella und Nutella. Bevor sie sich mit ihrem unsichtbaren Raumschiff auf den Heimweg machte, fragte sie bei allen Kindern, ob sie Staubsauger, Wäscheschleudern oder Toaster zum Bauen neuer Zaubermaschinen zu Hause hätten.

Aber keine Bange, liebe Eltern, Pimpinella ist schon wieder auf und davon und wie man solche intergalaktischen Apparate baut - ja dieses Geheimrezept bleibt den Bewohnern der Milchstraße vorbehalten.

Die Veranstaltung wurde unter der Obhut des Kinderkulturclubs Golzow durchgeführt (Kontakt [bianka@kinderkulturprojekt.de](mailto:bianka@kinderkulturprojekt.de), Handy 01751626286).

Den gemeinsamen Nachmittag gestalteten 6 Frauen, die im Rahmen ihrer Kindertanzausbildung „Der Tanz des Lebens“ am Golzower "Institut für Tanz, Körpertherapie und Friedenskünste", Projekte aus ihrer Praxis präsentierten und die Idee hatten, mit ihren vielfältigen Erfahrungen die Kinderarbeit in Golzow zu bereichern.